

I  
Auswahl des  
Inhalts

Gesundheitsbezogenes Thema

---

Sozio-kulturelle Bedeutung	Inhaltliche Teilaspekte
<b>Warum ist das Thema im Allgemeinen wichtig?</b> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<b>Welche Teilaspekte sind besonders wichtig (und warum)?</b> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<b>Begründung für Auswahl auf der Grundlage der individuellen Bedeutsamkeit</b> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

II  
Person-  
Orientierung

Gesundheitsbezogene Information

---

	Vorerfahrungen   Biographische Bedeutsamkeit	Gegenwärtige Erfahrungen   Situative Bedeutsamkeit	Künftige Erfahrungen   Künftige Bedeutsamkeit
	Über welche Erfahrungen und Vorkenntnisse im Hinblick auf die Information verfügt die Person?	Welche Erfahrungen sind in der gegenwärtigen Auseinandersetzung mit der Information zu erwarten?	Welche Erfahrungen sind in der zukünftigen Auseinandersetzung mit der Information zu erwarten?
<b>Wahrnehmung</b>	<i>Welche Rolle spielten sinnliche Eindrücke bei der Auseinandersetzung mit der Information (z.B. Gerüche, Wärme/Kälte, akustische oder visuelle Reize)?</i>	<i>Welche sinnlichen Eindrücke sind bei der aktuellen Auseinandersetzung mit der Information zu erwarten? Inwiefern können sie für die Auseinandersetzung förderlich / hinderlich sein?</i>	<i>Welche sinnlichen Eindrücke sind bei der künftigen Auseinandersetzung mit der Information zu erwarten? Inwiefern können sie für die Auseinandersetzung förderlich / hinderlich sein?</i>
<b>Aktivität</b>	<i>Inwiefern konnte / musste sich die Person bisher tätig / eigenaktiv mit der Information auseinandersetzen?</i>	<i>Inwiefern kann / muss sich die Person aktuell tätig / eigenaktiv mit der Information auseinandersetzen?</i>	<i>Inwiefern wird sich die Person künftig tätig / eigenaktiv mit der Information auseinandersetzen (können / müssen)?</i>
<b>Kommunikation</b>	<i>Welche Vorerfahrungen hat die Person in der Kommunikation über gesundheitliche Themen oder im Mitteilen ihrer eigenen gesundheitlichen Bedarfe?</i>	<i>Wie kann sich die Person gegenwärtig an der Kommunikation über die Information beteiligen? Welche kommunikativen Bedarfe sind hierbei zu berücksichtigen?</i>	<i>Wie könnte sich die Person künftig an der Kommunikation über die Information beteiligen? Welche kommunikativen Bedarfe sind hierbei zu berücksichtigen?</i>
<b>Interaktivität</b>	<i>Welche Vorerfahrungen hat die Person im Austausch / in der Verständigung mit Anderen über die Information? Welche Interaktionen und Begegnungen waren hierbei besonders prägend und inwiefern?</i>	<i>Welche Rolle spielt der Austausch mit Anderen in der Auseinandersetzung mit der Information? Welche Interaktionen sind zu erwarten? Inwiefern können sie für die Auseinandersetzung förderlich / hinderlich sein?</i>	<i>Welche Rolle wird der Austausch mit Anderen in der Auseinandersetzung mit der Information künftig spielen? Welche Interaktionen sind zu erwarten? Inwiefern können sie für die Auseinandersetzung förderlich / hinderlich sein?</i>
<b>Lebensnähe</b>	<i>Welche weiteren Aspekte im Alltag der Person spielten bei der Auseinandersetzung mit der Information bislang eine Rolle? Inwiefern beeinflussten sie die Auseinandersetzung mit der Information (positiv oder negativ)?</i>	<i>Welche weiteren Aspekte im Alltag der Person können bei der Auseinandersetzung mit der Information eine Rolle spielen? Inwiefern können sie die Auseinandersetzung mit der Information (positiv oder negativ) beeinflussen?</i>	<i>Welche weiteren Aspekte im Alltag der Person werden künftig bei der Auseinandersetzung mit der Information eine Rolle spielen? Inwiefern können sie die Auseinandersetzung mit der Information (positiv oder negativ) beeinflussen?</i>

III  
Gestaltung der  
Vermittlung

<b>Welcher situative Kontext bietet sich an?</b> Bedenken Sie hier z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den zeitlichen Rahmen (<i>Tageszeit, Wochentag, etc.</i>),</li> <li>▪ den räumlichen Kontext (<i>ungestörtes und vertrautes Umfeld, etc.</i>)</li> <li>▪ Sensorische Elemente (<i>ablenkende oder unterstützende visuelle Eindrücke oder Gerüche</i>)</li> <li>▪ ...</li> </ul>	
<b>Welche Materialien eignen sich?</b> Bedenken Sie hier z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschaffenheit (<i>spitz, stumpf, haptisch erkundbar, etc.</i>)</li> <li>▪ Verfügbarkeit (<i>vorhanden oder anzuschaffen?</i>)</li> <li>▪ Bedeutsamkeit für die Person (<i>Vorerfahrungen mit dem Gegenstand?</i>)</li> <li>▪ ...</li> </ul>	
<b>Welche interaktiven Handlungen können das Erschließen unterstützen?</b> Bedenken Sie hier z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Möglichkeiten der aktiven Auseinandersetzung mit der Information</li> <li>▪ Möglichkeiten der gemeinsamen Auseinandersetzung</li> <li>▪ „Geschichten“ &amp; Rollenspiel (<i>bekannte oder geeignete Geschichten</i>)</li> <li>▪ ...</li> </ul>	

